

**Schriftliche Kleine Anfrage
des Abgeordneten Dennis Thering (CDU)**

**Betr.: Haben Raser in Hamburg nachts freie Fahrt? Verteilung der
Messeinheiten der mobilen Geschwindigkeitsmessung über den Tag**

Rücksichtslose Raser stellen eine erhebliche Gefährdung für sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer dar. Stationäre und mobile Geschwindigkeitskontrollen sind daher sowohl für die präventive als auch für die repressive Verkehrssicherheitsarbeit äußerst wichtig. Während die Wirksamkeit der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (GÜA) auf das Verhalten insbesondere ortskundiger Verkehrsteilnehmer aufgrund der ständigen Präsenz der GÜA aber mit der Zeit gemindert wird, ist dies bei der mobilen Geschwindigkeitsmessung nicht der Fall. Mit Drs. 21/8356 hatte ich u.a. die Zahl der seit 2011 durchgeführten Messeinheiten der mobilen Geschwindigkeitsmessung abgefragt:

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anzahl	5.177	5.051	4.924	5.623	5.186	4.606

Eine Aufschlüsselung zwischen nachts (22-6 Uhr) und tagsüber (6-22 Uhr) durchgeführten Messeinheiten erfolgte hingegen nicht.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. Wie viele der mit Drs. 21/8356 erfragten, zwischen 2011 und 2016 in Hamburg durchgeführten Messeinheiten der mobilen Geschwindigkeitsmessung wurden
 - a) nachts zwischen 22-6 Uhr,
 - b) tagsüber zwischen 6-22 Uhrdurchgeführt? Bitte jahresweise aufschlüsseln.
2. Wie viele Messeinheiten der mobilen Geschwindigkeitsmessung wurden im laufenden Jahr bisher durchgeführt?

3. Wie viele der im laufenden Jahr bisher durchgeführten Messeinheiten der mobilen Geschwindigkeitsmessung wurden
- a) nachts zwischen 22-6 Uhr,
 - b) tagsüber zwischen 6-22 Uhr
- durchgeführt? Bitte jahresweise aufschlüsseln.